

II-6892 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3503/J

1989-03-16

A n f r a g e

der Abgeordneten Kraft, Freund, Hofer
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend ein mögliches Endlager für radioaktiven Müll im
Sauwald, Bezirk Schärding.

Aufgrund von Untersuchungen des Forschungszentrums Seibersdorf wurde als möglicher Standort für ein Endlager für schwach- und mittelradioaktiven Sondermüll auch der Sauwald im Bezirk Schärding genannt. In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundeskanzler nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Stimmt es, daß der Sauwald, Bezirk Schärding, von der Bundesregierung in die engere Wahl für die Endlagerung von schwach- und mittelradioaktivem Sondermüll genommen wurde?
- 2) In welcher Zeit ist an die Realisierung des Projektes gedacht?
- 3) Nach welchen Kriterien wurde der Standort ausgewählt? Wurden dabei die Themenbereiche Landschaftsschutz und Fremdenverkehr sowie die Länge der Transportwege berücksichtigt?
- 4) Gibt es Berechnungen über die zu erwartende Beeinträchtigung des Fremdenverkehrs in der wirtschaftlichen Grenzregion Sauwald?

- 5) Könnte bei Realisierung des Projektes jede Gefährdung des Trink- und Grundwassers auf Grund der geologischen Gegebenheiten ausgeschlossen werden?